

Bekannte Musikprofis geben Trommel-Tipps

LÜNEBURG :: Wer gerne trommelt oder Schlagzeug spielt, für den gibt es jetzt eine echte Bereicherung seiner Freizeitaktivitäten: Die etablierte Konzertreihe „1st Class Session“ bietet künftig Drum-Workshops in Zusammenhang mit ihren Auftritten an. Den Einfall zu den Trommel-Tagen hatte Peer Frenzke, Initiator und Leiter der 1st Class Session.

Seine Idee: Wenn hochkarätige Musiker in der Stadt sind, sollten auch Lüneburger Musiker etwas davon haben. Denn der Verein 1st Class Session setzt sich für die Förderung des Nachwuchses populärer Musik ein. Ziel ist, dass Profis Tipps, Tricks und Übemethoden weitergeben. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer auch etwas aus dem Leben im Musikgeschäft sowie Tour- und Studioalltag erfahren.

Und wer den Profi nach dem Workshop obendrein in seinem Konzert besucht, erlebt ihn noch einmal als Vor-

bild auf der echten Bühne und hat einen unmittelbaren Vergleich zum Workshop.

Als Erster von dieser Idee überzeugen ließ sich Wolf Simon, der schon bei Udo Lindenberg, Klaus Lage, Michel von Dyke, Purple Schulz, Haddaway, Jon Lord, Tic Tac Toe und Wolfgang Petry am Schlagzeug gegessen hat. Sein Workshop findet parallel zur aktuellen 1st Class Session-Tour am Sonnabend, 10. März, von 12 bis 15.30 Uhr in der Schlagzeugschule von Tom Last und Jörg Schwieger in Deutsch Evern statt. Wer übernachten möchte, sollte sich dazu anmelden, die Zahl der Übernachtungsplätze ist begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 3. März, Anmeldung über die Internetseite www.trommeltraum.de oder per Telefon unter 04131/795 94. Ziel ist, künftig zu jeder 1st Class Session mit einem bekannten Schlagzeuger auch einen Workshop anzubieten. (carol)